

durch Erfahrung gelehret / die dicken und fle-
bichten Feuchtigkeiten / welche gemeiniglich
Engbrüstigkeit und schweren Abgang des
Urins hinter sich lassen / anzugreifen / und dün-
ne oder klar zu machen / täglich verschreiben /
auch in Verstopffungen so wol der Brust / als
des Gedärms / und was dergleichen Kranck-
heiten mehr sind / nützlich gebrauchen.

Die Mandeln.

Colmenero meynet / der thäte nicht
übel dran / wer / nebst andern Ingredientien /
zur Chocolata auch Mandeln nehme / ver-
stehet aber Americanische / welche vom Aco-
sta im 29. Cap. Libr. IV. Hist. Nat. sonst
also beschrieben werden : Es giebt / spricht er /
noch eine andere Art der Cocos-Nüsse / selbi-
ge haben inwendig einen schönen vollen Kern /
wie die Mandeln / sind auch so ordentlich an
einander gesetzt / gleich denen Körnern im Gra-
nat-Äpfel. Solche Mandeln tragen an
Größe dreymal mehr aus / als die in Castili-
en wachsen / kommen aber / dem Geschmacke
nach / jenen fast bey / nur daß sie etwas bitterer
seyn / führen auch ein Del und Feuchtigkeit
mit sich. Es ist ein sehr annehmliches Essen-
drum / daher man sie in America zum Kay-
ser-Brod /